

Jetzt auch noch "sozialverträglich"?

Zum Umgang mit wachsenden Herausforderungen im Klimaschutz

Köln, 15. September 2026, 16.45 – 18.30 Uhr

smartvillage, Schanzenstraße 6-20, Gebäude Nr. 2.19/Kupferwerk

Die Relevanz von Klimaschutz wird in vielen Kommunen durch multiple Krisen überlagert. Eine zunehmende Rolle spielen zudem mögliche soziale Auswirkungen des Klimaschutzes.

Der Workshop geht u.a. folgenden Fragen nach:

- Wie und wo gelingt es, Klimaschutz in schwierigen Zeiten in die Transformationsprozesse der Städte sozialverträglich einzubinden?
- Wird „sozialverträglicher“ Klimaschutz als zusätzliche Hürde oder Bereicherung verstanden?
- Welchen Beitrag kann die Zivilgesellschaft leisten?
- Klimaschutz und Klimaanpassung – gemeinsame oder unterschiedliche Herausforderungen?

Ablauf

Dienstag, 15. September 2026	
16:45	Einführung und Stimmungsbild - Dr. Elke Bojarra-Becker, Agentur für kommunalen Klimaschutz am Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin/Köln
17:00	Input und Diskussion - Die Zivilgesellschaft und ihr Beitrag für eine sozialverträglichen Klimaschutz (AT) Prof. Dr. Robert Knippschild, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IöR), Dresden / Görlitz - Sozialer Klimaschutz konkret (AT) Dr. Raphael Karutz, Leiter Stabsstelle Bürgerbeteiligung der Bundesstadt Bonn
17:50	Gemeinsame Diskussion mit Exkurs zur Klimaanpassung - Prof. Dr. Robert Knippschild, IöR - Dr. Raphael Karutz, Stadt Bonn - Marie Mese, Urbane Liga
18:20 - 18:30	Mit Speed in den Abend Lessons learned – ein Übergang in die Abendveranstaltung